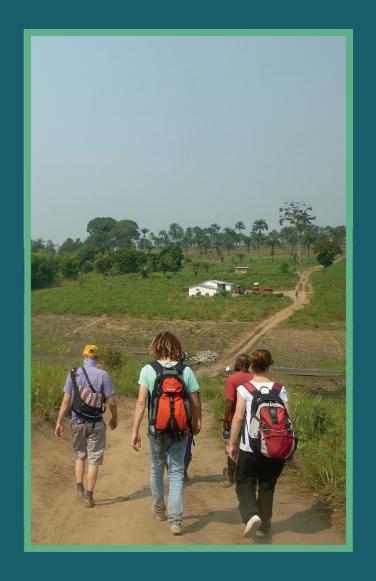
vineyard dach

Vineyard DACH Missions

- wie wir handeln



vineyard dach

- Vorwort
- Prioritäten Hierarchie
- Schwerpunkte des Missionsteams
- Von der Initiative zur Bewegung
- Phase 1 Pionier
- Phase 2 Formierung
- Phase 3- Entwicklung
- Phase 4 Ausbau und Freisetzung

Vorwort





Geschichte von Ferdinand Nanga Malangi

Ferdinand flüchtete in den 1990er Jahren vor dem Bürgerkrieg in Angola in die Schweiz. Martin Bühlmann folgte einem Impuls und lernte so Ferdinand und andere geflüchtete Afrikaner kennen. Schnell wurden Ferdinand und andere Teil der Vineyard Bern. Ferdinand schildert aus der Erinnerung, wie er sich als Teil der Familie gefühlt habe. Er sei einfach angenommen worden, wie er war und habe sich nicht wie ein Fremder gefühlt. Immer wieder habe Martin von der Vision gesprochen, dass überall solche Reich-Gottes-Gemeinschaften gegründet werden sollten. Irgendwann wurde er von der Schweizer Regierung aufgefordert, nach Angola zurückzukehren. Das erlebte "Familie-Sein" und die Vision, solche Reich-Gottes-Gemeinschaften zu gründen, hatten ihn tief geprägt. Zurück in Angola heiratete er. startete eine eigene Firma und gründete in Luanda eine erste Vineyard (damals noch Basileia). Heute, viele Jahre später, sind daraus 7 Vineyards gewachsen, die sich weiter verbreiten. Wir sind durch die Vineyard Bern und den Dienst von Eduardo Kiakanua immer in Kontakt geblieben und bilden heute zusammen mit Vineyard-Verantwortlichen aus Südafrika gemeinsam eine Missions-Partnerschaft, durch die wir die Vineyards in Angola auf dem Weg begleiten, eine eigenständige Vineyard Bewegung zu werden.

In der Geschichte von Ferdinand verbindet sich exemplarisch, was uns vom Missions-Team wichtig ist. Wir möchten dir auf den nächsten Seiten einen Einblick geben, wie wir als Missions arbeiten und wofür wir stehen.

Reich Gottes Leib Christi Vineyard

Bewegung. Er sprach davon, dass es uns als Vineyard nicht einfach um uns selbst gehen dürfe, sondern immer zuerst darum, das Reich Gottes sichtbar zu machen. Für ihn war das Reich Gottes immer mehr als die Kirche oder der Leib Christi! Gott wirkt auch außerhalb seines Leibes und dies gilt es ernst zu nehmen. Damit eine Aktivität Gott wohlgefällig sein kann, muss sie sein. Selbst jemand, der nicht Jesus nachfolgt, kann von ihm als Werkzeug dazu gebraucht werden, um Gottes Reich sichtbar machen. So hat das Reich Gottes Priorität, Dann soll es uns auch um seinen Leib, sein Volk, um seine

Kirche gehen. Vineyards sind dafür bekannt, dass sie mit anderen Kirchen zusammenarbeiten und auch Initiativen von anderen unterstützen. Für Missions bedeutet dies, dass wir alle Aktivitäten kultur- und länderübergreifender Arbeit von Vineyards begrüßen, die dem Zweck dienen, Gottes Reich sichtbar zu machen. Seien dies Entwicklungsprojekte, humanitäre Hilfe, schöpfungserhaltende Initiativen oder auch weitere - seien diese von Vineyards oder anderen Gemeinden. Wenn also deine Vineyard eine Initiative einer anderen Gemeinde im Ausland unterstützt, freuen wir uns darüber. Wir suchen zuerst das Reich Gottes in seiner Breite, das Beste für seinen Leib, die Kirche und erst dann denken wir an die Vineyard.













Kultur- und Länderübergreifender Auftrag der Vineyards

Für unseren Auftrag in der Welt, haben wir eine klare Sicht:

Wir glauben, dass Gott in jedem Sprachund Kulturraum eine eigenständige Vineyard Bewegung entstehen lassen will, die sich an die Menschen in ihrem Gebiet verschenkt und so zu Kanälen des Wirkens und der Liebe Gottes wird. Als Wertegemeinschaft ist uns bewusst, dass eine Vineyard je nach Kultur anders aussehen wird.

Deshalb ist es unser Wunsch, dass in jedem Land in das Gott uns führt, eine eigenständige Vineyard-Bewegung entsteht, die einerseits die Werte der Vineyard trägt und diese andererseits kulturrelevant auslebt.

Schwerpunkte des Mission- Teams

Aus dem genannten Ziel ergeben sich für uns zwei Schwerpunkte:

- 1. Wir wollen für Menschen aus anderen Kulturen offen sein und diese auf dem Weg der Nachfolge und Leiterschaft fördern. Wer weiß, ob diese Menschen dereinst in ihr Heimatland zurückkehren und dort Vineyards gründen werden oder innerhalb von DACH zum Segen werden.
- 2. Wir vernetzen unsere Aktivitäten in einem bestimmten Sprach- und Kulturraum zu sogenannten Missions-Partnerschaften. So werden die Aktivitäten von unterschiedlichen Vineyards im selben Gebiet gut koordiniert.

Von einer Initiative, über eine Missions-Partnerschaft zu einer eigenständigen Bewegung



Wir sind überzeugt, dass Gott sein Reich nicht nur in unserer Umgebung ausbreiten will. Er ruft und beruft auch uns an unterschiedliche Orte. So wollen wir gehorsam sein, wenn und wohin er uns in andere Länder und andere Kulturen führt. Unser Engagement kann vielfältig und vielgestaltig sein. Unterschiedliche Kontexte erfordern andere Formen des Engagements. Dabei ist uns aber immer wichtig, dass vor allem Reich-Gottes-Gemeinschaften entstehen, die für ihr Umfeld Gärten der Hoffnung sind. So glauben wir, dass Gott durch sich verbreitende lokale Vineyards in den unterschiedlichen Kontexten Menschen in seine Nachfolge rufen und so ganze Länder verändern will.

Phase 1 - Pionier



Da, wo Gott sein Herz für ein Gebiet mit unterschiedlichen Vineyards aus der DACH-Region oder aus anderen Vineyard- Bewegungen teilt, wollen wir unsere Kräfte bündeln und nach einem gemeinsam Weg für dieses Land und diese Kultur suchen. Das tun wir, indem wir mit den Leitenden vor Ort und den verschiedenen involvierten Vineyards Missions-Partnerschaften gründen.

Meilensteine

- Gott schenkt ein Herz für ein Land oder eine Kultur
- es entsteht eine Vertrauensbeziehung zu Jesus-Nachfolgern vor Ort
- eine Vineyard entsteht
- Vineyards breiten sich aus
- eine geklärte Partnerschaft wird etabliert

Unterstützung vom Missions Team

Das Missionsteam unterstützt dich durch VernetzungundInspiration.Auf dem Weg zu einer geklärten Partnerschaftbegleitetdichdas MissionsteammitCoachingund Erfahrungsaustausch.





Anlauf

In einem Land entsteht eine Vineyard und andere Dienste, die der Ausbreitung des Reiches Gottes dienen.



Ausbreitung
Die Vineyard beginnt, sich auszubreiten. Es entstehen neue Vineyards. Die Dienste vor Ort entwickeln sich weiter.



Koordination

Zwischen den unterschiedlichen engagierten Vineyards im D.A.CH., aus anderen Vineyard-Bewegungen und den Vineyards vor Ort entstehen Vertrauensbeziehungen und ein koordiniertes Vorgehen.



Geklärte Partnerschaft

Alle engagierten Vineyards vereinbaren ein gemeinsames Vorgehen und arbeiten dementsprechend zusammen auf ein Ziel hin.

Phase 2 - Formierung



Meilensteine

- 5 10 Vineyards mit klaren Vineyard-Werten
- Bevollmächtigung und Multiplikation von Diensten und Vineyards
- ein provisorisches Bewegungs-Leitungsteam
- eine Strategie zur Ausbreitung und Eigenständigkeit

Jetzt haben wir eine geklärte Mission-Partnerschaft. Wie geht es weiter? Selbstverständlich wollen wir weiterhin Menschen helfen, Jesus zu erleben, das Reich Gottes sichtbar zu machen und Vineyards zu gründen.

Wir wollen aber auch das Ziel vor Augen halten, dass schlussendlich eine eigenständige Vineyard-Bewegung entsteht, die nicht nur in der Lage ist sich selbst zu versorgen, selber Leiter zu entwickeln und das eigene Land mit der Botschaft des Reiches Gottes zu erreichen, sondern die wiederum auch in anderen Ländern das Reich Gottes sichtbar macht und Menschen von Jesus erzählt.

Unterstützung vom Missions Team

Das Missions-Team steht der Missions-Partnerschaftmit CoachingundErfahrungsaustausch zurVerfügung. EsstehtdenMPs mitseinem Know-Howin Fragen dernachhaltigen Entwicklung zur Seite und informiert auch das DACH-Leitungsteam über die Entwicklungen in dieser Partnerschaft.







Wir betonen nach wie vor Evangelisation, Gemeindegründung und die Vermittlung unserer Werte, so dass sich ein Netzwerk von ca. 5 – 10 Vineyards mit klaren Vineyard-Werten erstellt.



Gemeindegründung

Der nächste Schwerpunkt ist dann gesunde Leiterschaft, Bevollmächtigung von Menschen und die Multiplikation von Diensten und Vineyards durch die Menschen vor Ort.



Multiplikation von Leiterschaft

Mit der Zeit werden Leiter von Leitern sichtbar und ein provisorisches Bewegungs-Leitungsteam wird aufgestellt.



Provisorisches Bewegungs-Leitungsteam

Mit Unterstützung der Mission-Partnerschaft entwickelt dieses Team eine Strategie zur weiteren Ausbreitung der entstehenden Bewegung und der zukünftigen Zusammenarbeit und Selbstverantwortung.



Strategie zur Selbstverantwortung

Wenn die Leitung der Mission-Partnerschaft, das DACH Missions-Team und DACH Leitungsteam über die Entwicklung der wachsende Bewegung einig sind, dann sind wir bereits in Phase 3.

Phase 3 - Entwicklung



Wir haben eine geklärte Partnerschaft und die entstehende Bewegung breitet sich aus. Zudem hat sich ein provisorisches Bewegungs-Leitungsteam gefunden und hat im Rahmen der Mission-Partnerschaft eine Strategie zur Ausbreitung und Eigenständigkeit entwickelt.

Die drei Selbst

Selbst-ausbreitend: neue Vineyards werden regelmäßig gegründet.

Selbst-leitend: das provisorische Team genießt das Vertrauen der Vineyard Leitenden im Land und entwickelt beständig neue Leitende, die die Bewegung in die Zukunft führen können

Selbst-tragend: die neue entstehende Bewegung kann ihre eigene Struktur

Meilensteine

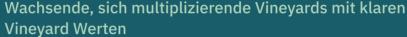
- wachsende, sich multiplizierende Vineyards mit klaren Vineyard Werten
- provisorisches Bewegungs-Leitungsteam wird regelmäßig gecoacht
- provisorisches Bewegungs-Leitungsteam wird international vernetzt
- juristische Klärung der entstehenden Vineyard Bewegungt
- Entwicklung der drei "Selbst"
- Rollen innerhalb des Bewegungs-Leitungsteams sind geklärt

Unterstützung vom Missions Team

Das Missionsteam hilft der Missions-Partnerschaftdabeidas neueBewegungs-Leitungsteam internationalzuvernetzen. Es schafft die Verbindung zur Bewegungsleitung der Vineyard DACH und hilft Zugang zu Erfahrungen von kürzlichfreigesetztenVineyard Bewegungen zu erhalten.







Wir begleiten die lokalen Vineyards bei der Umsetzung der Gründungsstrategie und klären gemeinsam, wie die Vineyard Werte in der lokalen Kultur gelebt werden können.



Coaching und Vernetzung des Bewegungs-Leitungsteams

Die Missions-Partnerschaft begleitet das prov. Bewegungs-Leitungsteam und lässt sich dabei vom Missions-Team und dem Leitungsteam DACH ergänzen. Das Missions-Team unterstützt die Missions-Partnerschaft bei der internationalen Vernetzung des entstehenden Leitungsteams.



Juristische Klärung der entstehenden Vineyard Bewegung

Das provisorische Bewegungs-Leitungsteams klärt den juristischen Rahmen und die finanzielle Rechenschaft der Bewegung und der einzelnen Vineyards im vorliegenden Land.



Entwicklung der drei "Selbst"

In der internationale Vineyard Familie gelten die drei "Selbst" als Kriterien zur Freisetzung einer neuen Vineyard Bewegung: Selbst-ausbreitend || Selbst-leitend || Selbst-tragend



Rollen innerhalb des Bewegungs-Leitungsteams sind geklärt

Die unterschiedlichen Aufgaben und Rollen innerhalb des provisorischen Leitungsteams, inkl. der potentiellen zukünftigen "National Director", sind entsprechend der Gaben und Fähigkeiten aufgeteilt und akzeptiert.

Phase 4 - Ausbau und Hinführung zur Freisetzung



Die neu entstehende Vineyard Bewegung ist auf der Zielgeraden. Vieles ist geklärt und in die Wege geleitet. Die Missions-Partnerschaft unterstützt die Bewegungsleitung DACH im Hinblick auf die letzten Schritte bis zur Freisetzung der neuen Bewegung.

Auf unserem YouTube Kanal Vineyard DACH findest du Impulse aus der Geschichte der Entstehung von Vineyard Bewegungen, zum Beispiel von jenen in Nepal und Sambia.

Meilensteine

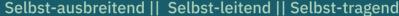
- selbst-ausbreitend
- selbst-leitend
- provisorisches Bewegungs-Leitungsteam wird international vernetzt
- selbst-tragend
- Bewegungsleiter Coaching
- Konsens zur Freisetzung der Bewegung

Unterstützung vom Missions Team

DasMissions-Teamübergibtdie VerantwortungfürdieFreisetzung der neuen Bewegung an das DACH LeitungsteamundstehtfürFragen zurVerfügung.Gleichzeitighilftdas Missions-Teamderentstehenden Bewegung dabei, ein eigenes Missions-Teameinzusetzen.







Selbst-ausbreited: Es gibt eine wesentliche Anzahl Vineyards. Die kulturelle und geographische Vielfalt des Landes wird dabei abgespiegelt. Gemeinden der 2. Generation werden regelmäßig ohne externe Hilfe gegründet.

Selbst-leitend: Das provisorische Bewegungs-Leitungsteam hat sich bewährt und wird von einer klaren Mehrheit der Vineyards innerhalb des Landes sowie auch auf internationalen Eben unterstützt. Ihre Fähigkeit zur gesunden, sauberen Kommunikation und Konfliktlösung hat sich gezeigt. Leitende haben allgemein gute Beziehungen auch mit andere Gemeinden und christlichen Diensten. Vineyard-Leitende werden pastoral begleitet.

Selbst-tragend: Es gibt ein funktionierendes Budget für die Bewegung. Die finanzielle Bedürfnisse der Gemeindeleitenden und des Bewegungs-Leitungsteams werden von den einheimischen Gemeinden getragen. Die Mehrheit der Vineyards unterstützen das Bewegungsbudget. Die finanzielle Rechenschaft ist gewährleistet.



Bewegungsleiter Coaching

Der National Director von DACH coacht das Bewegungs-Leitungsteam und begleitet den zukünftigen National Director auf dem Weg zur Freisetzung.



Konsens zur Freisetzung der Bewegung

Wenn es einen klaren Konsens gibt zwischen der Missions-Partnerschaft, dem Bewegungs-Leitungsteam, dem DACH Missions-Team, dem DACH Leitungsteam, dem Leitungsteam von mindestens einer zweiten AVC und das VIE bestätigt, dass die entstehende Bewegung dafür schon bereit ist, kann derer Freisetzung nun konkret geplant werden



Begleitung nach der Freisetzung

Dabei muss jedoch auch geklärt werden, wie die freigesetzte Bewegung weiterhin von der Mission-Partnerschaft und dem National Director begleitet wird.

Missions Vineyard DACH

Für aktuelle Infos besuche gerne unsere Webseite oder melde dich mit deinen Fragen direkt bei uns. Wir freuen uns von dir zu hören!

Kontakt zum Team:

Matthias & Antonia Bühlmann Leitung Missions Team Vineyard Bern matthias.buehlmann@vineyard-dach.net antonia.buehlmann@vineyard-dach.net

www.vineyard-dach.net/missions

